

Noch 9 Monate

Liebe Freunde,

oft bringt man einen Zeitraum von neun Monaten mit einer Schwangerschaft in Verbindung. Bei uns ist das aktuell nicht so! Mit unserer Vision für Litauen beschäftigen wir uns jetzt bereits acht Jahre. Und in neun Monaten wollen wir bereits nach Klaipeda umgezogen sein. Bis dahin gibt es aber noch viel vorzubereiten.

Bei der Team.F-Akademie befinden wir uns mitten im Studienbereich "Fachreferent Familie und Erziehung". Auch in diesem Bereich können wir viel Interessantes lernen. Und merken dabei auch, dass wir bereits manches bei unseren Kindern gut gemacht haben. Aber die jetzigen Zeiten sind andere und die Herausforderungen in der Erziehung sind gewachsen. Die Basis aller Erziehung bleibt jedoch bestehen: Liebe, Vorbild sein und klare Regeln.



Und Beziehungen sind ganz wichtig. Zuerst natürlich in der Familie. Aber auch darüber hinaus. Wir haben ja hier in Radeberg einen guten Hauskreis. Wir sind bereits seit vielen Jahren Freunde und miteinander durch dick und dünn gegangen.

Ende September waren wir ein ganzes Wochenende zusammen. Erstmals in der langjährigen Geschichte hatten wir so noch mehr Möglichkeiten uns besser kennen zu lernen. Viel Freude hatten wir am gemeinsamen Spielevormittag. Unsere Freunde im Hauskreis unterstützen uns aber auch auf dem Weg nach Litauen. Wir kommen immer wieder ins Gespräch über unsere Berufung.

Auch nach unseren Lebensbedingungen in Klaipeda werden wir immer wieder gefragt. Manches haben wir ja bereits im Sommer erfahren. Viel Neues wird auf uns noch zukommen. Wo Jonas in die Schule gehen wird haben wir uns bereits angeschaut.

In Klaipeda gibt es eine Schule mit erweitertem Deutschunterricht. Diese Schule ist zweizügig von der ersten bis zur zwölften Klasse. Wenn man in der zwölften Klasse das Abitur bestanden hat, hat man die Zulassung für ein Studium in Deutschland. Wir freuen uns, dass es diese Möglichkeit für Jonas gibt.



Unsere derzeitigen Aufgaben, der Aufbau unseres Unterstützerkreises und die Vorbereitung bzw. Durchführung von Präsentationsveranstaltungen kommen langsam aber immer sicherer voran.

Habt vielen Dank für alle Unterstützung. Danke, dass ihr uns mit eurem Gebet begleitet. Danke auch für alle materiellen und finanziellen Spenden. Habt auch Dank für alle Zeit, die ihr uns schenkt. Ohne euch könnten wir diese Arbeit nicht tun.

Eure "Feld"-arbeiter Michael und Heidi